Stadlauer Eck‘erl

Als Teil des 22. Wiener Gemeindebezirks Donaustadt, verfügt Stadlau zwar über einen hohen Grad an versiegelten Flächen, jedoch bildet sich nirgends ein definiertes Gemeindezentrum heraus. Dies soll sich nun ändern!

Das Stadlauer Eck’erl bildet durch die Miteinbeziehung und Wiederbelebung des alten Bahnhofsgebäudes, sowie einer Zusammenführung der beiden Flächen des ehemaligen Bahnhofsparks, einen neuen Mittelpunkt der Gemeinde.

Das Areal verfügt über verschiedenste Teilräume, welche sowohl zur Interaktion mit dem Raum als auch als reine Erholungsflächen dienen. Sei es ein Besuch im Community Zentrum Stadlau, ein entspannter Kaffee auf der sonnigen Holzterasse, Austoben auf den Spielflächen oder eine Runde mit dem Hund spazieren…es ist für alle was dabei!

Ursprüngliche Skizze Sitzelement

Schnitt Ansicht M 1:250

Der höher gelegene Teil des Parks dient als Markt- sowie Veranstaltungsfläche und ist über eine Rampe mit den niedriger gelegen Teilräumen verbunden. So entstehen ein leicht zugängliches Areal und ein allgemeines, räumliches Verbundenheitsgefühl.

Das Wegsystem zieht sich dynamisch durch eine inselartige Flächenaufteilung mit einem modernen, strukturreichen Design.

Es werden gleichzeitig Nischen geschaffen, welche sich individuell aneignen lassen, aber auch zusammenhängende Großflächen, welche dem Raum einen offenen Charakter verleihen.

Perspektivische Darstellung (P)

ILA

Stadlauer Eck‘erl 1210 **Theresa Leitner** **12028686**

Projekt II zu Landschaftsarchitektur | LVNr. 852.107 | WS 2023/24

Institut für Landschaftsarchitektur | Elizabeth Zimmermann | Anabel Haller/Lenny Schwieger

UNIVERSITÄT FÜR BODENKULTUR WIEN